

# intelligente architektur

Zeitschrift für Architektur und Technik

Logistikböden:

## Sorglosformel gefunden

Industrieböden im Logistik-Bereich sind außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt. Das heißt jedoch nicht, dass sie auch außergewöhnlich teuer sein müssen. "Logistikböden aus Beton brauchen keine kostenaufwändige Beschichtung, Versiegelung oder Imprägnierung. Beton kann Beton bleiben und dennoch unschlagbare Werte hinsichtlich Widerstandsfähigkeit und Lebensdauer erreichen", erklärt Industrieboden-Experte Hartmut Amthor von der Norsa GmbH Bad Dübren.

Das Unternehmen praktiziert als autorisierter Anbieter für Deutschland die weltweit bewährte Technologie der chemischen Verdichtung von Betonböden mit Ashford Formula®. Sie basiert auf einer katalytischen Reaktion, die an der Betonoberfläche einen unumkehrbaren natürlichen Kristallisationsprozess auslöst. In bis zu 8 mm Tiefe entsteht ein Tetraeder-Gefüge von höchster Festigkeit wie es bei Diamanten oder Granit vorkommt. Die Festigkeit der Betonoberfläche wächst um mindestens 45 Prozent. Wie der TÜV ermittelte, erreichen auf diese Weise bereits normale Betonböden der Güte B-35 die Abriebwerte eines Hartstoffestrichs. Die für einen WU-Beton vorgegebenen Dichtheitswerte werden um das 7fache unterschritten. Die Norm für Frost-Tausalz-Beständigkeit (CDF-Test) wird um das 10-fache unterboten. Bei mechanischer Belastung, z. B. durch Fahrverkehr, entwickeln die Böden einen wachsähnlichen Glanz, ohne jedoch an Rutschfestigkeit einzubüßen. Die Reinigung erfolgt ganz einfach mit Wasser. Wasser wirkt buchstäblich als 'Lebenselixier', da es den Selbstverdichtungsprozess an der Betonoberfläche fördert. Ashford Formula(r) ist sozusagen die Sorglos-Formel für Logistikböden."



**Ashford-Böden werden bei hoher Belastung im Logistikbereich immer fester. Sie verhindern Staubentwicklung, Reifenabrieb und entwickeln einen charakteristischen Glanz. Foto: AF**

Sigma-Aldrich, international tätiger Labor-Ausrüster, hatte die 12000 m<sup>2</sup> große Betonbodenfläche im Logistik-Center in Schnelldorf/Baden-Württemberg veredeln lassen. "Wir stellen hohe Anforderungen im Hinblick auf Brandschutz, Sicherheit, chemische Beständigkeit und Sauberkeit. Die Fläche ist äußerst strapazierfähig und überzeugt gerade in den stark strapazierten Bereichen wie Verladebereich und Verkehrswege für Stapler nicht zuletzt durch eine sehr gute Optik", lautete das Urteil aus der Firma. Auch die für die europäische McDonalds-Logistik zuständige Firma WLS hat sich unlängst bei einem Bauvorhaben erneut für Ashford Formula® entschieden. ProLogis, einer der weltgrößten Anbieter von schlüsselfertigen Logistik-Zentren, setzte in diesem Jahr Ashford Formula® auf 25000 m<sup>2</sup> erstmals in Deutschland ein.

[www.ashfordformula.de](http://www.ashfordformula.de)